

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

11.12.1870 (No. 339)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. (Erstes Blatt)

Sonntag den 11. Dezember

1870.

Großherzogliches Hoftheater.

2.2. Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1871 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei unterzeichneter General-Direktion schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1871 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1871 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 29. November 1870.

Die General-Direktion.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 11. d. M., Abends 7 Uhr, Vortrag des Herrn Pfarrers Schmidt von Elmendingen: „Der nationale Gedanke vom religiösen Standpunkte betrachtet“.

Sonntag den 18. d. M. Herr Dekan Lechler von Calw über den „Uebergang vom Judenthum zum Christenthum im neuen Testament“.

Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff und Abends an der Kasse zu haben.

Städtische Ersparniß-Kasse.

2.1. Die Einleger der städtischen Ersparniß-Kasse ersuchen wir, in Gemäßheit des §. 7 der Ersparniß-Kasse-Statuten die Sparbüchlein beaufs Vergleichung und Abstempelung am 15., 16. und 17. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, im Geschäftszimmer der Leihhaus-Verwaltung gegen Empfangsbcheinigung abzugeben.

Zugleich bringen wir zur Kenntniß der Einleger, daß unsere Sparskasse vom 19. bis 31. d. M. geschlossen ist, und daher etwa beabsichtigte Einlagen oder Rücknahmen noch vor dem 19. d. M. zu bewirken sind.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1870.

Die Leihhaus-Commission.

Lauter.

Waaren-Versteigerung.

Montag den 12. und Dienstag den 13. Dezember 1870, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr,

wird im Gasthause zur Goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77 die Versteigerung von wollenen und baumwollenen Waaren

gegen baare Zahlung fortgesetzt, wobei hauptsächlich vorkommt:

Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken u. in großer Auswahl für Herren, Frauen und Kinder.

Hierauf mache ich besonders die Damen aufmerksam, indem die Waaren schön und gut sind, und lade hiezu ein.

Herrenschmidt, Gerichtsarbeiter.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 7. Dezember 1870:

Mehlburchschnittspreis pro 100 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	12 fl. 30 fr.
Schwimmelmehl Nr. 1	12 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 20 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt:

56,230 α Mehl.

Eingeführt wurden v. 1. bis 7. Dezember:

121,511 α Mehl.

177,741 α Mehl.

Davon verkauft 137,940 α Mehl.

Blieben aufgestellt 39,801 α Mehl.

Versteigerung eines Hauses mit Bierbrauereieinrichtung.

3.1. Das zur Gantmasse des Bierbrauers Heinrich Schmidt dazugehörige zweistöckige Wohnhaus, Nr. 211 a der Langenstraße dazugehörig, nebst zweistöckigem Seitenbau und dreistöckigem Hintergebäude, sammt der darin befindlichen Bierbrauereieinrichtung mit Dampfmaschine und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, zusammen taxirt zu 28000 fl., wird am

Dienstag den 27. Dezember 1870, Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Beschreibung der Brauereieinrichtung und die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Nach erfolgtem Hausverkauf wird auch die Versteigerung der vorhandenen Fahrnisse und Wirtschaftseinrichtung vorgenommen.

Karlsruhe, den 26. November 1870.

Sevin, großh. Notar.

Mühlburg.

*2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 13. Dezember,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause 185 nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert: ein mit Rothhaar gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chiffonniere, weihürige Schränke, 1 Kommod, 1 runder aufbaumener Zulegtisch, Spiegel, Uhren, Waffen, 1 Küchenschrank mit Glasauslag, Betten und Weißzeug, Frauenkleider, 1 Cremitageofen, Küchengeräte und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet.

Mühlburg, den 10. Dezember 1870.

Jakob Hess.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße 20b ist im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer auf 1. Januar 1871 an einen ordentlichen Herrn zu vermieten.

Trabinger - Bahnhofstraße 2 d ist ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

Dienling Dienst-Antrag.

Trabinger *2.2. Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen ist, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen sucht auf Weihnachten als Zimmermädchen oder auch als Köchin eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im zweiten Stock.

Zuschneiderin-Gesuch.

Trabinger 4.2. Eine Zuschneiderin mit guten Referenzen wird in ein Damenmantelgeschäft en gros et en détail gegen entsprechendes Salair gesucht. Das Nähere bei Fräul. Geschwister Wolf, Karlstraße 6.

Verloren.

Weiller 2.2. Verloren wurde ein goldener Armring auf der Schiefwiese bis zum Friedr. Schplatz. Abzugeben gegen Belohnung: Friedr. Schplatz 12 im ersten Stock.

Muschelsammlung.

*2.1. Eine Sammlung Muscheln, Prachtexemplare enthaltend, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, wird billigst verkauft: Waldhornstraße 12 im Hinterhaus.

Wolldecken.

eine Partie gebrauchte, besonders zu Pferdedecken sehr zu empfehlen, werden einzeln sowie im Duzend billig abgegeben. Näheres Waldhornstraße 12 im Hinterhaus.

Bordeaurfässer.

3.1. Leere, werden zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe von Stückzahl und Preis im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaufgesuch.

U. Block 2.2. Ein Stuhl oder Eischlitten, gebraucht, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.2. H. Silb, Kronenstraße 7.

Garten-Gesuch.

U. 33 *2.2. Es wird ein Garten oder ein zu Gartenbau geeignetes Stück Feld auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

achten, alten (direkt bezogen) empfiehlt
2.2. W. C. Born.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen**, englische und deutsche, ächten alten französischen **Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei den Herren
C. Arleth,
L. Dörle,
W. Hofmann,
F. Raich

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen, oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w.**, und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden.

Will

4.1. Jemand sein Gesicht, die Haut aller Körpertheile, die Zähne u. bis in's höchste Alter conserviren, bediene sich der

Gesichts- und Mundwasch-Essenz
per Flacon 24 fr.

von **Karl Retter in München, Kaufingerstraße 36.**

Dieselbe ist geprüft und bezugtet vom königl. bayer. Obermedicinalauschuss und den Herren Universitätsprofessoren **Dr. W. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein**, privilegirt vom königl. bayer. Staatsministerium des Innern und ausgezeichnet durch die glänzendsten Zeugnisse der ersten Ärzte und Privaten.

Allein ächt zu haben bei **Th. Bugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Feldpostsendungen

5.5. von 25 Stück Cigarren in Packeten à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandtartig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Pakete zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

Zur Weihnachts-Ausstellung

Ausverkauf von billigen Kinderspielwaaren

ladet ergebenst ein
Georg Klein, Langestraße 125,
4.3. neben dem Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt

Aprikosen: Marmelade

offen und in Töpfen,
Apfel-Gelée,

Johannisbeer-Gelée,

Himbeer-Gelée,

eingemachte Früchte

als:

Aprikosen,

Kirschen,

Pflirsche,

Pflaumen,

Mirabellen,

Ingber.

2.2.

Zur Feinbäckerei empfiehlt in schöner,
frischer Waare

Citronat,

Orangeat,

Citronen,

Mandeln,

Rosinen,

Corinthen,

Feigen,

Zimmt,

Anis,

gestoß. Melis,

sämmtliche Gewürze

2c. 2c.

W. L. Schwaab,

E. Hauser's Nachfolger,

Amalienstraße 19.

3.2.

W. E. Born,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße,

empfiehlt:

fein gestoßenen Zucker,

neue Mandeln,

neues Citronat u. Orangeat,

frische Rosinen u. Zibeben,

Kranzfeigen,

gesiebten Anis,

rein gest. Gewürze,

Puder und Backoblaten,

Citronen, ger. Potasche 2c.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, acht

chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-

lichen Sorten en gros et en détail zu

den billigsten Preisen

Kaffee

frisch gebrannten Kaffee bei

Ludwig Fesenbeckh,

36 Langestraße 36.

3.2.

Das Cigarren-Fabrik-Lager

3.3. von **Ph. J. Steinhäusser,**

122 Langestraße 122,

in der Nähe des römischen Kaiser's,

empfiehlt zu Engros-Preisen

Armee-Cigarren in Kistchen von

50, 100, und 200 Stück à 1 fl. 12 fr., 2 fl. 6 fr., 3 fl., 3 fl. 30 fr.

und 4 fl. per 100 Stück

und wird auf Verlangen die Verpackung nach Postvorschrift unentgeltlich besorgt.

Zum Besuch meiner

Weihnachts-Ausstellung

der feinsten und neuesten und aller gewöhnlichen

6.4.

Spielwaaren

lade ich ergebenst ein.

F. Wilhelm Döring.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehlen in größter Auswahl:

Damenkleiderstoffe,

schwarze Eridenzzeuge (in anerkannter Güte),

Boulards, Fichus,

weiße und farbige leinene Taschentücher,

Leinwand, Shirting, Baumwolltuch,

Piqué- und wollene Bettdecken 2c.

3.1.

zu sehr billigen Preisen

L. S. Léon Söhne.

NS. Zurückgesetzt: eine große Parthie gute Kleiderstoffe zu 10, 12, 14 und 15 fr.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

meines ganzen Lagers

von Kleiderstoffen, Wintermänteln, Jacken,

Chales, Regenmänteln, Leinwand, Gebild 2c.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

5.3.

N. L. Somburger.

Damenmäntel, Paletots,

Jaquettes und Jacken

sind in größter Auswahl eingetroffen, und ver-

kaufen solche zu sehr billigen Preisen

L. S. Léon Söhne.

2.1.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Feinsten **Jamaica-Rum, Arac de Batavia, Punschessenz, Extrait d'Absynth, fine Liqueure**

empfehlen

W. L. Schwaab,

4.2. C. Hauser's Nachfolger.

Karl Schwindt,

Hofbäcker, Ludwigsplatz,

2.2. empfiehlt:

ungarisches **Weizenmehl** in Packeten zur Feinbäckerei in vorzüglichster Qualität.

Feinstes Blüthenmehl

empfehlen

C. Wilfer,

19 Wilhelmstraße 19.

Wirsing, Blumenkohl, Spargeln, getrieben, Rosenkohl, Blattkohl, Endivie, Glaskohlrabi, Meerrettig, Sellerie, Rothrüben, Schwarzwurzeln, Niesennöhren, ausgezeichnetes Pferdefutter,

Petersilie,

empfehlen

Großh. landw. Gartenbauhschule.

Dentifrice universel,

den heftigen örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz **sosort** zu vertreiben, à Flacon 18 fr. Depot bei

12.11. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebnste Anzeige, daß sich von jetzt an meine Wohnung **Waldstraße 53** parterre befindet.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, empfehle ich mich den geehrten Damen Karlsruhe's für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten nach den neuesten Moden.

Achtungsvoll

Frieda Gescheider, Damenschneiderin,

4.2. **Waldstraße 53 parterre.**

100 Duzend Glace-Handschuhe en détail

empfehlen

C. Cnops aus Erlangen

einer geneigten Abnahme zu den bekannten billigen Preisen bestens.

Langestraße 119 im früher Ullmann'schen Laden.

NB. Die Handschuhe dürfen wieder anprobiert werden. *4.2.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager von

Damentoffern, Herrentoffern, Handtöfchern, Sutfutteralen, Patenttaschen, Reisefäcken, Reisefäcken mit Koffern, Umhängtaschen, Bäckertaschen, Geldtaschen,

Damentaschen, Reifeneccessaires, Waschrullen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Cigarrenctuis, Portemonnaies, Geldsäcken, Damenneccessaires, Nähsteinen,

Jagdtaschen, Jagdmufftaschen, Pefancheurtaschen, Jagdpeitschen, Reitpeitschen, Reitstöcken, Spazierstöcken, Reifeflaschen, Trinkbechern, Regenmantelriemen

und sonst noch verschiedene Artikel zu billigen Preisen.

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

2.2.

Warme Füße.

Eine Hauptache im Winter.

Diesen Zweck erreicht man durch Fußbekleidung aus Kalbsfell, welches so h-rgerich et ist, daß die Haare demselben völlig und dauerhaft erhalten bleiben und das Leder doch weich und geschmeidig ist. Der ganze Fuß, auch die Sohle ist von Kalbshaaren eingeschlossen, aber das hält nicht ab, der Fußbekleidung ganz dieselbe gefällige Form zu geben, wie es das gewöhnliche Leder zuläßt. Dabei überschreiten die Kosten dieses b. harten Leders das gewöhnliche Kalbleder nur wenig. Verfertiger ist Hr. **Franz Fischer**, Lederfabrikant in Offenburg, welcher den Bezug für **Karlsruhe** übertragen hat an

Heinrich Heim, Hofschuhmacher,

Langestraße 195.

Von den vielen ehrenvollen Zeugnissen, welche Hr. Fischer besitzt, führe ich folgenden an:

Von Herrn **Franz Fischer**, Lederfabrikant in Offenburg, bezog ich letztes Spätjahr ein Paar Schäfte mit innerer Haarseite. Ich habe während der ganzen kalten Jahreszeit, bei trockener und nasser Witterung warme Füße, und kann dieselbe heute als die **vorzüglichste Fußbekleidung** für die Winterzeit bezeichnen. Das Leder ist gut gegerbt, haltbar, dabei sehr weich und elastisch, und läßt das Wasser nicht durchtreten; die Haare bleiben vollständig erhalten. Ich halte diese Ledersorte von großer Bedeutung und Vortheilen bei Gicht, Rheumatismus, Froßbeulen, und besonders bei Hätneraugen, wie ich aus eigener Erfahrung bestätigen kann.

Auf's Urgelegenlichste will ich dieselben meinen Herren Kollegen, die zur Winterzeit viel herumfahren oder reiten, empfehlen, indem die Füße bei der größten Kälte warm gehalten werden.

Fr. Kuenzer, Arzt in Offenburg

Da wir den Einzel-Verkauf unserer Fabrikate von

Kleiderstoffen für Damen

Weihnachten aufgeben, wollen wir bis dahin alle bis jetzt angechnittenen Stücke noch in einzelnen Roben zu nachstehenden auffallend billigen Preisen ausverkaufen.

Wir versenden daher auch nach auswärts:

Für 2 Thlr.

1 blau-grün farirtes Winter Kleid.

Für 2 1/2 Thlr.

1 feines einfarbiges Alpaca-Kleid.

Für 3 Thlr.

1 elegantes einfarbiges Popelin-Kleid.

Für 3 1/2 Thlr.

1 schweres einfarbiges Ripps-Kleid.

Für 4 Thlr.

1 prachtvolles einfarbiges schweres Belour-Kleid.

Für 4 1/2 Thlr.

1 einfarbiges Sattin-Brillant-Kleid, vollständig Seide erslegend, das Neueste für den Winter.

Sämmtliche Stoffe sind augenblicklich noch in allen neuen Farben am Lager!

Die Ellenzahl der Kleider ist je nach der Breite des Stoffes, zum vollständigen Kleide, nebst reicher Garnirung, für große Damen berechnet.

Gebrüder Baum Leipzig.

Briefliche Aufträge bei Angabe der gewünschten Farbe werden auf das Sorgfältigste ausgeführt. Uns unbekannt geordnete Besteller bitten wir, den Betrag mitzulenden oder Postnachnahme zu gestatten!

Aufträge, welche noch bis Weihnachten an ihrem Bestimmungsorte sein sollen, müssen spätestens bis zum 18. d. M. bei uns eingehen.

Die Effectuirung der Bestellungen nimmt alle unsere Kräfte in Anspruch, so daß es uns unmöglich ist, auch Proben zu versenden. Wir geben aber die Versicherung, daß Jeder auch ohne Proben zufrieden ist, was uns fortwährende Nachbestellungen beweisen, und es höchst selten vorkommt, daß ein Kleid umgetauscht wird.

Winterhandschuhe

in Lama und Buckskin, alle Größen in reicher Auswahl empfiehlt

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Die Musikalienhandlung von Fr. Dört

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken ihr reichhaltiges Lager in classischer und moderner Musik. Aufträge werden prompt ausgeführt und stehen Auswahlendungen mit Vergnügen zu Diensten. Gleichzeitig erlaubt sich dieselbe, ihre im vergangenen Jahre vergrößerte Musikalien-Leihanstalt höflichst in Erinnerung zu bringen und ladet zum Abonnement, welches täglich begonnen werden kann, ergebenst ein. 2.1.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Concert-, Stub- und Cabinet-Flügel,

Pianos, Caselpianos, Harmonien,

von Steinway & Sons, B. Diefse, Raim & Günther, C. Raps, N. Lipp, C. Lockingen, G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m

Pianoforte-Lager



von Georg Trau Wwe.

Karlsruhe.

100 Zabrinerstraße.

Heidelberg.

108 westl. Hauptstraße.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch gespielter Instrumente,

Vermiethung ausgezeichnete neuer und gebrauchter Instrumente zu billigen Preisen.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

8.1.

Schlittschuhe

jeder Art für Herren und Damen, montirt und unmontirt, sind in schöner Auswahl bei mir eingetroffen.

L. J. Ettlinger,

33. Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Die mechanische Flach-, Hanf- und Bergspinnerei

in Bäumenheim bei Donauwörth, *Rudolf Mafpe*

deren Garne auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in München mit einem Ehren-Diplom ausgezeichnet wurden, hat zur Uebernahme von gehebeltem und ungehebeltem Flach- und Hanf, sowie Abwerg nachbenannte Herren ermächtigt, und vermitteln dieselben auch wieder die Uelieferung der Garne von anerkannt ausgezeichneter Güte. — Garnmuster liegen bei denselben zur Ansicht. — Der Spi-nloha beträgt 4 Kr. für den bad. Schnellor von 2000 badischen Ellen Länge.

Flach- und Bergspinnerei

M. Drosbach & Cie.

Niederlagen in: Karlsruhe bei Herrn J. Bodenweber.

Durlach bei Herrn Julius Köffel.

Ettlingen bei Herrn Jakob Beitsch's Wittwe.

6.4.

Einladung zum Abonnement.

Das zweite Abonnement auf das Bureau für Arbeitnachweis in Karlsruhe beginnt mit dem Januar 1871 und werden die verehrlichen Abonnenten, welche noch keine Abonnementkarten besitzen, ersucht, sich gefälligst in den Besitz solcher setzen zu wollen.

Das zweite Abonnement umfaßt, gleich dem ersten, freie Benützung des Bureaus zur Vermittlung männlicher wie weiblicher Arbeiter gegen Lösung einer Late und Zahlung eines beliebigen jährlichen Beitrage.

Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete ein verehrliches Publikum auf diese vortheilhafte und gemeinnützige Einrichtung aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Theilung an diesem zweiten Abonnement bestens einzuladen.

Der Unternehmer W. Gutekunst,

Bureau für Arbeitnachweis, 19. Karl-Friedrichstraße 19.

Unwiderruflich zum letzten Male

bringe ich mein bekanntes Geschäft in Erinnerung, nämlich daß ich Reparaturen an Glas, Porzellan, neue Fentel an Tassen und Kannen, neue Köpfe auf Deckel u. s. w. mache. Das Porzellan, das ich bohre und verniete, ist an Dauerhaftigkeit dem neuen gleich.

* **C. Rudloff** aus Halberstadt, Adlerstraße 16.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von Herren-, Damen- und Kinder-Filzhüten zu äußerst billigen Preisen empfehlen als passendes **Weihnachts-geschenk**

Dessart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße 22.

Buckskin und Paletotstoffe

verkaufen wir in größter Auswahl wegen vorgerückter Saison zu **Fabrikpreisen.**

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

Weihnachts-Ausstellung

bei

Hch. Rupp,

Langestraße 126,

neben der Hofapotheke.

Lederwaaren: Notizbücher, Briestaschen, Visites, Börsen, Taschen, Portemonnaies, Photographie-Albums, Mappen u. Bronzwaaren in ganz neuen Gegenständen.

Schulutensilien.

Cartonnagen, Papeterien.

Bilderbücher. Meerschamwaaren.

Der Zeitverhältnisse halber habe ich die Preise so **nieder als nur möglich** gestellt.

Ich habe noch **Vielerlei**, was ich, um damit aufzuräumen, weit unter dem **Fabrikpreis** abgebe.

21. **Mühlburg.**
Möbel-Empfehlung.
 In dem Möbelmagazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten **Möbel**, sowie **Spiegel** und **Polstermöbel**, für deren Güte garantiert wird, zu haben. Auf Verlangen wird die Hälfte creditirt oder kann in monatlichen Raten abbezahlt werden.

Arbeiterbildungsverein.
 Tagesordnung Montag den 12. d. M.:
 I. Fortsetzung der geschichtlichen Vor-
 träge von Herrn Professor Reichelt;
 II. Revisionsberathung der Statuten.
 NB. Die Mitglieder werden in Kenntniss
 gesetzt, daß am zweiten Weihnachtsfeiertag eine
 Christbaumverlosung stattfindet.
 Wir ersuchen um zahlreiche Theilnahme.
 Der Vorstand.

Wilhelm Riegel,
Carl-Friedrichstrasse 2,
 beim Schlossplatz.
 
Schuh- und Stiefel-Lager.
 Gute Arbeit. Mässige Preise.

Schlittschuhe
 für Herren und Damen, mit Montirung und Patent, zu billigen Preisen.
H. Rieger, Karl-Friedrichstraße 1.

Teppiche
 für Zimmer, Treppen und Gänge,
 Sopha- und Bett-Vorlagen,
Möbel-, Vorhang- u. Portieren-Stoffe,
 Fenster-Rouleaux, Storzenge, Cocosläufer und Matten,
 Ledertuch, Wachstuch und Gantuch,
Tisch-, Reise-, Bett- und Pferddecke
 empfehlen billigt und in reicher Auswahl
Sexauer & Berblinger,
 Nr. 2 Friedrichsplatz.

Fortsetzung des Ausverkaufs
in Ellenwaaren jeder Art.
 Als ganz passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich die im
 Ausverkauf befindlichen Ellenwaaren jeder Art zu ganz erstaun-
 lich billigen Preisen.
Fritz Mayer,
 38 Langestraße 38.

Fabrik eiserner Kommod-Kochherde

von

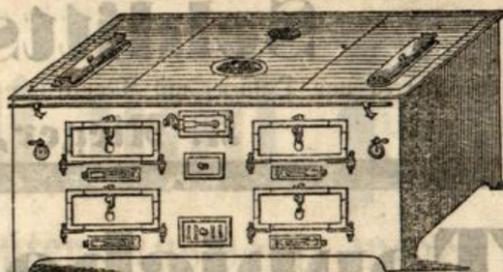
H. MÖRCH,

22 Waldstraße 22.

Kinder-Kochherde

für

Holz- und Spiritus-Feuer.



Kinder-Kochgeschirre

und

eiserne

Schubkarren.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Zum Besuche seiner reichhaltig ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ladet derselbe ein.

Laubsägeapparate in Kästen und einzeln.

Schraubzwingen.

Werkzeugkasten für Erwachsene und für Kinder.

Herren- und Damen-Schlittschuhe

mit und ohne Riemen.

Kohlen-Bügeleisen, verschiedene.

Ofenvorsätze in Messing und lackirt.

Feuer-Geräthe und Schirm-Ständer.

Ofenschirme.

G. Traub's

Schuh- und Stiefel-Lager,

Langestraße 54,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke eine frische Sendung Herren- und Knabenschaft- und Bugstiefel, vorzügliche Arbeit, zu den bekannten billigen Preisen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.